



Tel. +41 44 444 35 55  
Fax +41 44 444 35 35  
www.bdo.ch

BDO AG  
Schiffbaustrasse 2  
8031 Zürich  
Schweiz

An den Stiftungsrat der

## **Stiftung Pro Juventute**

Thurgauerstrasse 39  
8050 Zürich

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017 nach Swiss GAAP FER**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2017)

27. März 2018  
2110 9540/wfa/3+PDF+1

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Stiftung Pro Juventute, Zürich

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Pro Juventute bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

#### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. März 2018

BDO AG



Jörg Auckenthaler

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Walter Fasler

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

### Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

**Bilanz per 31. Dezember**

Alle Angaben in 1'000 CHF

		<b>31.12.2017</b>	<b>in %</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>in %</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>39'332</b>	<b>100.0%</b>	<b>37'485</b>	<b>100%</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>22'923</b>	<b>58.3%</b>	<b>20'910</b>	<b>55.8%</b>
Flüssige Mittel	1.1	17'675	44.9%	15'933	42.5%
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1.2	468	1.2%	458	1.2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.3	1'378	3.5%	1'368	3.7%
Übrige kurzfristige Forderungen		330	0.8%	188	0.5%
Vorräte	1.4	2'085	5.3%	1'154	3.1%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5	987	2.5%	1'808	4.8%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>796</b>	<b>2.0%</b>	<b>1'017</b>	<b>2.7%</b>
Finanzanlagen	1.6	275	0.7%	281	0.7%
Sachanlagen	1.7	241	0.6%	413	1.1%
Immaterielle Anlagen	1.8	280	0.7%	323	0.9%
<b>Zweckgebundenes Anlagevermögen</b>	1.9	<b>15'613</b>	<b>39.7%</b>	<b>15'558</b>	<b>41.5%</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>39'332</b>	<b>100.0%</b>	<b>37'485</b>	<b>100%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'471</b>	<b>11.4%</b>	<b>4'015</b>	<b>10.7%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	727	1.8%	1'056	2.8%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	378	1.0%	66	0.2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	2'813	7.2%	2'434	6.5%
Rückstellungen	2.4	553	1.4%	459	1.2%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	2.5	<b>120</b>	<b>0.3%</b>	<b>128</b>	<b>0.3%</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>19'900</b>	<b>50.6%</b>	<b>19'328</b>	<b>51.6%</b>
<b>Organisationskapital</b>		<b>14'841</b>	<b>37.7%</b>	<b>14'014</b>	<b>37.4%</b>
Gründungskapital		15	0.0%	15	0.0%
Erarbeitetes freies Kapital		13'629	34.7%	13'640	36.4%
Freie Fonds		1'130	2.9%	370	1.0%
Jahresergebnis		67	0.2%	-12	0.0%

**Betriebsrechnung**

Alle Angaben in 1'000 CHF

		2017	in %	2016	in %
<b>Erträge</b>		<b>19'279</b>	<b>100.0%</b>	<b>19'588</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ertrag aus Zuwendungen</b>	<b>3.1</b>	<b>14'920</b>	<b>77.4%</b>	<b>14'716</b>	<b>75.1%</b>
Zweckgebundene Erträge aus Zuwendungen		5'119	26.6%	5'840	29.8%
Freie Erträge aus Zuwendungen		9'801	50.8%	8'876	45.3%
<b>Ertrag Briefmarkenverkauf</b>		<b>397</b>	<b>2.1%</b>	<b>618</b>	<b>3.2%</b>
Verkaufserlös Briefmarken		1'810	9.4%	2'335	11.9%
- Einstandskosten Briefmarken		-1'413	-7.3%	-1'716	-8.8%
<b>Ertrag Artikelverkauf</b>		<b>1'633</b>	<b>8.5%</b>	<b>1'487</b>	<b>7.6%</b>
Verkaufserlös Artikel		2'753	14.3%	2'857	14.6%
- Einstandskosten Artikel	<b>3.3</b>	-1'120	-5.8%	-1'370	-7.0%
<b>Entgelte für erbrachte Leistungen</b>	<b>3.2</b>	<b>2'329</b>	<b>12.1%</b>	<b>2'767</b>	<b>14.1%</b>
Entgelt für öffentliche Aufträge		841	4.4%	973	5.0%
Leistungsentgelte		1'487	7.7%	1'616	8.3%
Andere betriebliche Erträge		1	0.0%	178	0.9%
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.3</b>	<b>-18'636</b>	<b>-96.7%</b>	<b>-18'910</b>	<b>-96.5%</b>
Beiträge und Zuwendungen		-3'070	-15.9%	-3'372	-17.2%
Personalaufwand		-10'103	-52.4%	-9'806	-50.1%
Sachaufwand		-2'258	-11.7%	-2'396	-12.2%
Abschreibungen		-585	-3.0%	-733	-3.7%
übriger Aufwand		-2'620	-13.6%	-2'603	-13.3%
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>643</b>	<b>3.3%</b>	<b>678</b>	<b>3.5%</b>
Finanzergebnis	<b>3.4</b>	-28	-0.1%	-51	-0.3%
Ausserbetrieblicher Erfolg	<b>3.5</b>	463	2.4%	24	0.1%
Ausserordentlicher Erfolg	<b>3.6</b>	321	1.7%	-121	-0.6%
<b>Jahresergebnis (ohne Fonds)</b>		<b>1'399</b>	<b>7.3%</b>	<b>531</b>	<b>2.7%</b>
<b>Total Fonds</b>		<b>-1'332</b>	<b>-6.9%</b>	<b>-543</b>	<b>-2.8%</b>
Entnahmen zweckgebundene Fonds		5'995	31.1%	6'410	32.7%
Zuweisungen zweckgebundene Fonds		-6'567	-34.1%	-6'953	-35.5%
Entnahmen freie Fonds		0	0.0%	0	0.0%
Zuweisungen freie Fonds		-760	-3.9%	0	0.0%
<b>Jahresergebnis Gesamtstiftung</b>		<b>67</b>	<b>0.4%</b>	<b>-12</b>	<b>-0.1%</b>
Zuweisung Jahresergebnis Gesamtstiftung		-67	-0.4%	12	0.1%
		<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>

**Geldflussrechnung**

Alle Angaben in 1'000 CHF

	2017	2016
<b>A Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'169</b>	<b>1'554</b>
<b>Jahresergebnis (ohne Fonds)</b>	<b>1'399</b>	<b>531</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	213	247
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	182	306
Abschreibungen auf zweckgebundenem Anlagevermögen	189	181
Sonstige nicht liquiditätswirksame Transaktionen	-12	4
Bildung / (Auflösung) von Rückstellungen	93	234
Abnahme / (Zunahme) Kfr.gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	2	5
Abnahme / (Zunahme) Forderungen a/ L & L	-10	141
Abnahme / (Zunahme) übrige kurzfristige Forderungen	-142	-188
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	-931	1'775
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	822	512
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten a/ L & L	-329	436
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten Pensionskasse	0	-3
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	313	-23
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	380	-2'603
<b>B Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-419</b>	<b>380</b>
(Investitionen) in Finanzanlagen	0	0
(Investitionen) in Sachanlagen	-42	-100
(Investitionen) in Immaterielle Anlagen	-139	-134
Desinvestitionen in Finanzanlagen	6	6
Desinvestitionen in Sachanlagen	0	1
Desinvestitionen in Immaterielle Anlagen	0	0
Abnahme / (Zunahme) zweckgebundenes Anlagevermögen	-244	608
<b>C Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8</b>	<b>-52</b>
Zuflüsse / (Abflüsse) aus Fonds	0	-41
(Abnahme) / Zunahme langfristiges Fremdkapital	-8	-11
<b>Veränderung flüssige Mittel (A+B+C)</b>	<b>1'742</b>	<b>1'882</b>
<b>D Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'742</b>	<b>1'882</b>
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 1. Januar	15'933	14'050
(Endbestand) an flüssigen Mitteln 31. Dezember	17'675	15'933

**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**  
Alle Angaben in 1'000 CHF

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	End- bestand
<b>Zweckgebundenes Fondskapital 2016</b>				
Fonds Irma Ziegler Stiftung	1'178	6	-11	1'174
Hug Fonds	33	45	-43	35
Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge	0	1'018	-849	169
Fonds Chesa Spuondas	8'799	15	-153	8'661
Fonds Projekte Bildung und Information	518	1'251	-1'188	581
Fonds Projekte Beratung und Unterstützung	0	3'339	-2'965	374
Fonds Projekte Elternbriefe	10	19	-14	15
Fonds Projekte Freiraum und Partizipation	21	168	-156	33
Fonds Projekte Regionen	5'423	908	-908	5'422
Fonds Projekte Allgemein	2'844	96	-76	2'865
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital 2016</b>	<b>18'826</b>	<b>6'865</b>	<b>-6'363</b>	<b>19'328</b>

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	End- bestand
<b>Zweckgebundenes Fondskapital 2017</b>				
Fonds Irma Ziegler Stiftung	1'174	37	-9	1'202
Hug Fonds	35	37	-35	37
Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge	169	842	-1'008	3
Fonds Chesa Spuondas	8'661	6	-135	8'532
Fonds Projekte Bildung und Information	581	1'401	-1'060	922
Fonds Projekte Beratung und Unterstützung	374	2'647	-2'713	308
Fonds Projekte Elternbriefe	15	0	-3	12
Fonds Projekte Freiraum und Partizipation	33	254	-272	14
Fonds Projekte Regionen	5'422	1'189	-551	6'060
Fonds Projekte Allgemein	2'865	154	-209	2'810
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital 2017</b>	<b>19'328</b>	<b>6'567</b>	<b>-5'995</b>	<b>19'900</b>

Vom zweckgebundenen Fondskapital dürfen von TCHF 3'913 nur die Kapitalerträge verwendet werden.

Fonds Irma Ziegler Stiftung:

Die Irma Ziegler Stiftung unterstützt Projekte und Dienstleitungen für Kinder und Jugendliche in den Schweizer Bergkantonen, Kinder des Kinderdorfes Pestalozzi in Trogen und Kinder, welche an Asthma oder anderen Krankheiten leiden.

Hug Fonds:

Der Hug Fonds finanziert Ferien für sozial benachteiligte Familien und alleinerziehende Personen im Pro Juventute Familienhotel "Chesa Spuondas".

Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge:

Der WIWA Fonds bezweckt die zusätzliche Hinterlassenenfürsorge und gewährt Witwen, Witwer und Waisen zusätzliche Leistungen gestützt auf das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung.

Fonds Chesa Spuondas:

Diese Position beinhaltet das Pro Juventute Familienhotel "Chesa Spuondas" in St. Moritz.

Fonds Projekte Bildung und Information

Der Fonds Bildung und Information unterstützt Projekte und Dienstleistungen in den Bereichen Bewerbungstraining, Prävention Jugendarbeitslosigkeit sowie Medien- und Finanzkompetenz.

Fonds Projekte Beratung und Unterstützung

Der Fonds Beratung und Unterstützung finanziert Projekte und Dienstleistungen der Beratung + Hilfe 147 für Kinder und Jugendliche, der Elternberatung sowie der Jugendleiterberatung.

**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Alle Angaben in 1'000 CHF

Fonds Projekte Elternbriefe

Der Fonds Projekte Elternbriefe bezweckt die Unterstützung von Projekten der Elternbriefe wie Übersetzungen und Weiterentwicklungen.

Fonds Projekte Freiraum und Partizipation

Diese Position beinhaltet die Unterstützung für Projekte und Dienstleistungen im Bereich Spielraum und -kultur sowie betreute Ferienprogramme und -pässe.

Fonds Projekte Regionen:

Unter anderem umfasst diese Position vier Schenkungen mit regional zweckgebundenem Anlagevermögen: TCHF 2'142 für den Kanton Graubünden, TCHF 1'696 für den Kanton Uri, TCHF 351 für die Gemeinden Morissen GR und Martisberg VS und TCHF 394 für den Kanton Aargau.

Fonds Projekte Allgemein:

28 kleinere Fonds, welche für unterschiedliche Formen der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz eingerichtet wurden, verfolgen diverse Verwendungszwecke wie Kinderrechte, Prävention sexuelle Gewalt, Alleinerziehende, Unterhaltskosten, Bezirksaufgaben und Gesamtstiftungsaufgaben.

	Anfangs-			End-
	bestand	Zuweisung	Transfer	bestand
<b>Organisationskapital 2016</b>				
Gründungskapital	15	0	0	15
Erarbeitetes freies Kapital	13'640	0	-12	13'628
Freie Fonds	370	0	0	370
Jahresergebnis	0	-12	12	0
<b>Total Organisationskapital 2016</b>	<b>14'025</b>	<b>-12</b>	<b>0</b>	<b>14'014</b>
	Anfangs-			End-
	bestand	Zuweisung	Transfer	bestand
<b>Organisationskapital 2017</b>				
Gründungskapital	15	0	0	15
Erarbeitetes freies Kapital	13'628	0	67	13'695
Freie Fonds	370	760	0	1'130
Jahresergebnis	0	67	-67	0
<b>Total Organisationskapital 2017</b>	<b>14'014</b>	<b>827</b>	<b>0</b>	<b>14'841</b>



## Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Schweizerischen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt (Einhaltung des Rahmenkonzepts, der Kern-FER und der weiteren Swiss GAAP FER). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem Grundsatz der "true and fair view". Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) und der Stiftungsurkunde von Pro Juventute.

### Konsolidierungskreis und -methode

Zum Konsolidierungskreis per 31. Dezember gehört wie im Vorjahr noch die Irma Ziegler-Stiftung, Zürich.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der im Konsolidierungskreis enthaltenen Buchungseinheiten werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 Prozent erfasst. Verbindlichkeiten und Guthaben, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Buchungseinheiten werden gegeneinander verrechnet. Es gibt keine wesentlichen Transaktionen zwischen konsolidierten Buchungseinheiten, die aus Gruppensicht nicht realisierte Gewinne (Zwischengewinne) sind.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung basiert grundsätzlich auf historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellwerte) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von der erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

### Umsatzlegungsgrundsätze

Der **Ertrag aus Zuwendungen** wird bei Zahlungseingang erfasst. Die zweckgebundenen Erträge aus Zuwendungen werden den zweckgebundenen Fonds zugewiesen. Bei den freien Zuwendungen wird einzig der Ertrag der Migros-Charity ins Jahr der Durchführung abgegrenzt.

Der **Ertrag Briefmarkenverkauf** wird in der Periode erfasst, in der die Lieferungen erfolgen. Die Verkaufserlöse Briefmarken verstehen sich nach Abzug der Umsatzsteuer. Der Ertrag aus dem Zuschlag der Markenverkäufe der Poststellen wird mittels transitorischer Abgrenzung erfasst, da die Abrechnung der Post zum Stichtag nicht vorliegt.

Der **Ertrag Artikelverkauf** wird in der Periode erfasst, in der die Lieferungen erfolgen. Die Verkaufserlöse Artikel verstehen sich nach Abzug der Umsatzsteuer.

Die **Entgelte für erbrachte Leistungen** werden wie folgt verbucht:

Das Entgelt für öffentliche Aufträge wird bei Zahlungseingang erfasst und dem Fonds zugewiesen (WIWA).

Entgelte aus Kursen, Schulungen, Veranstaltungen, Beratungen, dem Ferienbetrieb Chesa Spuondas und allgemeinen Dienstleistungen werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistung erbracht wurde. Die Erträge verstehen sich nach Abzug einer allfälligen Umsatzsteuer.

Die anderen betriebliche Erträge werden bei Zahlungseingang erfasst. Wenn eine Zweckgebundenheit besteht, erfolgt eine Zuweisung an die entsprechenden Fonds.

## Jahresrechnung 2017

### Anhang

Alle Angaben in 1'000 CHF

#### Erläuterung zu Bilanzpositionen

##### 1.1 Flüssige Mittel

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Kasse	5	0.0%	6	0.0%
Postcheck	8'118	45.9%	6'557	41.2%
Bankguthaben	9'552	54.0%	9'369	58.8%
<b>Total</b>	<b>17'675</b>	<b>100.0%</b>	<b>15'933</b>	<b>100.0%</b>

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

##### 1.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

	Zu Kurswerten			
	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Obligationen in CHF	196	41.8%	136	29.7%
Obligationen in FW	38	8.1%	35	7.7%
Aktien Inland	56	12.1%	57	12.5%
Diverse Anlagen	178	38.0%	230	50.1%
<b>Total</b>	<b>468</b>	<b>100.0%</b>	<b>458</b>	<b>100.0%</b>

Die Wertschriften sind zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

##### 1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'474	107.0%	1'398	102.2%
./ Delkrederere	-96	-7.0%	-30	-2.2%
<b>Total</b>	<b>1'378</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'368</b>	<b>100.0%</b>

Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

##### 1.4 Vorräte

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Publikationen Elternbriefe	168	8.1%	176	15.3%
sonstige Publikationen	18	0.9%	25	2.2%
Briefmarken (Taxwert)	1'638	78.6%	769	66.6%
sonstige Verkaufsartikel	246	11.8%	167	14.4%
Heizöl	14	0.7%	12	1.0%
Lebensmittel	12	0.6%	11	1.0%
Getränke	4	0.2%	4	0.4%
./ Wertberichtigung	-15	-0.7%	-11	-1.0%
<b>Total</b>	<b>2'085</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'154</b>	<b>100.0%</b>

Die Vorräte werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Es gelten die Anschaffungskosten oder der tiefere realisierbare Veräusserungswert. Briefmarken und Teile der sonstigen Verkaufsartikel können nach Abschluss des Briefmarken- und Artikelverkaufes an den Lieferanten retourniert werden.

##### 1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Briefmarken- und Artikelverkauf	190	19.3%	383	21.2%
übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	797	80.7%	1'426	78.8%
<b>Total</b>	<b>987</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'808</b>	<b>100.0%</b>

Die Position übrige aktive Rechnungsabgrenzungen beinhaltet eine bestätigte Spendenzusage im Umfang von 0.649 Millionen Franken von der Migros.

##### 1.6 Finanzanlagen

	31.12.2017	Abgang	31.12.2016	Abgang	31.12.2015
Hypothek	275	-6	281	-6	287
<b>Total</b>	<b>275</b>	<b>-6</b>	<b>281</b>	<b>-6</b>	<b>287</b>

Die Hypothek betrifft eine in früheren Jahren geerbte und später veräusserte Wohnung in Lugano.

## 1.7 Sachanlagen

Anschaffungswerte	31.12.2017	Abgang	Zugang	31.12.2016	Abgang	Zugang	31.12.2015
Umbau Mietliegenschaft	1'121	0	4	1'117	0	0	1'117
Maschinen und Einrichtungen	73	-123	3	192	-10	16	186
Telefonanlage	147	-56	2	201	0	80	122
Hardware	186	-37	32	191	-180	5	366
<b>Subtotal Anschaffungswerte</b>	<b>1'527</b>	<b>-216</b>	<b>41</b>	<b>1'701</b>	<b>-190</b>	<b>100</b>	<b>1'791</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
Umbau Mietliegenschaft	-1'072	0	-112	-960	0	-112	-848
Maschinen und Einrichtungen	-34	123	-25	-132	10	-38	-103
Telefonanlage	-62	56	-36	-82	0	-39	-43
Hardware	-118	37	-40	-115	180	-58	-237
<b>Subtotal Abschreibungen</b>	<b>-1'286</b>	<b>216</b>	<b>-213</b>	<b>-1'289</b>	<b>190</b>	<b>-247</b>	<b>-1'231</b>
<b>Buchwerte</b>							
Umbau Mietliegenschaft	49	0	-108	157	0	-112	269
Maschinen und Einrichtungen	39	0	-22	60	0	-23	83
Telefonanlage	85	0	-34	119	0	40	79
Hardware	68	0	-8	76	0	-53	128
<b>Total Buchwerte</b>	<b>241</b>	<b>0</b>	<b>-172</b>	<b>413</b>	<b>0</b>	<b>-147</b>	<b>560</b>

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer und betragen:

Liegenschaften	10 - 25 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	5 Jahre
Telefonanlage	5 Jahre
Hardware	5 Jahre

## 1.8 Immaterielle Anlagen

	31.12.2017	Abgang	Zugang	31.12.2016	Abgang	Zugang	31.12.2015
Software Anschaffungskosten	263	-831	5	1'089	-462	7	1'544
Aktiviert Eigenleistungen	262	0	134	128	0	128	0
Kumulierte Abschr. Software	-245	831	-182	-893	462	-306	-1'049
<b>Total Buchwerte</b>	<b>280</b>	<b>0</b>	<b>-43</b>	<b>323</b>	<b>0</b>	<b>-171</b>	<b>495</b>

Immaterielle Anlagen 5 Jahre

## 1.9 Zweckgebundenes Anlagevermögen

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Liegenschaft Chesa Spuondas	9'470	60.7%	9'530	61.3%
Liegenschaft Cevio	316	2.0%	325	2.1%
HUG-Ferienfonds	36	0.2%	36	0.2%
Schenkungen	4'586	29.4%	4'325	27.8%
Irma Ziegler Stiftung	1'203	7.7%	1'174	7.5%
Diverse	3	0.0%	169	1.1%
<b>Total</b>	<b>15'613</b>	<b>100.0%</b>	<b>15'558</b>	<b>100.0%</b>

Liegenschaft Chesa Spuondas 5 - 40 Jahre  
Liegenschaft Cevio Lineare Abschreibung bis ins Jahr 2052. Die Liegenschaft wurde vom ehemaligen Verein Pro Juventute Tessin übernommen.

Der HUG-Ferienfonds finanziert sozial benachteiligten Familien Ferien im Pro Juventute Familienhotel Chesa Spuondas in St. Moritz. Unter Schenkungen sind vier regional zweckgebundene Zuwendungen mit einem Vermögen von 2,1 Millionen Franken, 1,7 Millionen Franken, 0,4 Millionen Franken sowie mit rund 0,4 Millionen Franken summiert. Die Irma Ziegler Stiftung unterstützt Projekte und Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche in den Schweizer Bergkantonen. Unter Diverse ist der Vermögenswert des Fonds für zusätzliche Hinterlassenenfürsorge (VIWA) bilanziert.

## Erläuterung zu Bilanzpositionen (Passiven)

## 2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung auf den 31. Dezember lag die Schlussrechnung der Schweizerischen Post über den Markenverkauf noch nicht vor.

## 2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Sozialversicherungsabgaben, Ablieferung der MWST, Kundenvorauszahlungen, Gutscheine und Transfers an die Nachfolgeorganisationen nach der Auflösung ehemaliger Pro Juventute Vereine.

Die Personalvorsorge ist über die Helvetia im Rahmen einer Vollversicherungslösung geregelt, die keine Unter- oder Überdeckung aufweisen kann. Im Geschäftsjahr 2017 wird eine Forderung gegenüber der Pensionskasse in den übrigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

## Vorsorgeeinrichtung

	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		2017	2016
Vorsorgeplan ohne Über-/Unterdeckung	53	728	700

## 2.3 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Briefmarken- und Artikelverkauf	2'585	91.9%	2'222	91.3%
Sonstige Rechnungsabgrenzungen	228	8.1%	212	8.7%
<b>Total</b>	<b>2'813</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'434</b>	<b>100.0%</b>

Die Position Briefmarken- und Artikelverkauf beinhaltet den Bruttowert vor Abzug der nicht verkauften Briefmarken.

## 2.4 Rückstellungen

	31.12.2017	Zugang	31.12.2016	Zugang	31.12.2015
Ferien-, Überzeitguthaben und diverse	553	94	459	234	225
<b>Total</b>	<b>553</b>	<b>94</b>	<b>459</b>	<b>234</b>	<b>225</b>

Die Rückstellungen beinhalten Kosten für Ferien- und Überzeitguthaben sowie weitere Rückstellungen.

## 2.5 Langfristiges Fremdkapital

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Darlehen Kanton Tessin, LIM-CH (unverzinslich)	82	68.5%	88	68.4%
Darlehen Kanton Tessin, LIM-TI (unverzinslich)	38	31.5%	40	31.6%
<b>Total</b>	<b>120</b>	<b>100.0%</b>	<b>128</b>	<b>100.0%</b>

Die beiden unverzinslichen Darlehen vom Kanton Tessin in der Höhe von 0.12 Millionen Franken werden jährlich amortisiert. Bis im Jahre 2035 muss das ganze Darlehen zurückbezahlt sein.

## Erläuterung zur Betriebsrechnung

## 3.1 Ertrag aus Zuwendungen

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Spenden und Legate mit Zweckbindung	2'414	16.2%	2'680	18.2%
Beiträge + Sponsoring mit Zweckbindung	164	1.1%	518	3.5%
Erträge öffentliche Hand mit Zweckbindung	2'540	17.0%	2'642	18.0%
<b>Total Zweckgebundene Erträge aus Zuwendungen</b>	<b>5'118</b>	<b>34.3%</b>	<b>5'840</b>	<b>39.7%</b>
Spenden und Legate frei verfügbar	9'228	61.9%	8'547	58.1%
Beiträge + Sponsoring frei verfügbar	487	3.3%	206	1.4%
Erträge öffentliche Hand frei verfügbar	85	0.6%	123	0.8%
<b>Total Freie Erträge aus Zuwendungen</b>	<b>9'801</b>	<b>65.7%</b>	<b>8'876</b>	<b>60.3%</b>
<b>Total Ertrag aus Zuwendungen</b>	<b>14'919</b>	<b>100.0%</b>	<b>14'716</b>	<b>100.0%</b>

Im Berichtsjahr konnte von der "Migros" ein Beitrag von rund 0.65 Million Franken als freie Spendenzusage verbucht werden.

In Beiträge + Sponsoring frei verfügbar sind CHF 83'928 für Finanzielle Unterstützung gemäss Artikel 7, Absatz 2, des Kinder und Jugendförderungsgesetzes (Betriebsstruktur und regelmässige Aktivitäten) des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) enthalten.

## 3.2 Entgelte für erbrachte Leistungen

Das Entgelt für öffentliche Aufträge entspricht dem Leistungsauftrag für die Hinterlassenenfürsorge.

Die Leistungsentgelte enthalten überwiegend Einnahmen des Ferienbetriebs Chesa Spuondas (TCHF 875) und Einnahmen aus Kursen, Schulungen und Veranstaltungen (TCHF 536).

Die anderen betrieblichen Erträge beinhalten Versandkostenbeiträge sowie Ertragsminderungen.

## 3.3 Aufwendungen

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Mittelbeschaffungsaufwand	-4'878	24.6%	-5'086	25.0%
Administrativer Aufwand	-1'948	9.8%	-1'546	7.6%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-12'991	65.6%	-13'715	67.4%
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>-19'817</b>	<b>100.0%</b>	<b>-20'347</b>	<b>100.0%</b>

Im Total Aufwendungen sind neben den Aufwendungen die Einstandskosten Artikel (TCHF -1'120) und der Finanzaufwand (TCHF -62) enthalten. Die Abgrenzungen der Aufwendungen wurden auf der Grundlage einer Kostenstellenrechnung vorgenommen. Die Berechnung des administrativen Aufwandes und des Mittelbeschaffungsaufwandes erfolgten gemäss geltender Zewo-Methodik.

## 3.4 Finanzergebnis

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Zinserträge	0	0.3%	1	8.5%
Kursdifferenzen Fremdwährung	9	27.4%	2	10.9%
Wertschriftenertrag	6	16.7%	6	32.7%
Kursgewinne Wertschriften	12	34.6%	0	2.8%
Darlehenszinsen	7	20.6%	7	42.1%
übriger Finanzertrag	0	0.3%	1	3.0%
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>34</b>	<b>100.0%</b>	<b>17</b>	<b>100.0%</b>

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Bank- und Postspesen	-60	97.6%	-62	92.2%
Kursverluste Wertschriften	0	0.0%	-4	5.8%
übriger Finanzaufwand	-2	2.4%	-1	1.9%
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-62</b>	<b>100.0%</b>	<b>-67</b>	<b>100.0%</b>

**Total Finanzergebnis**

**-28**      **-51**

Es wurden im Berichtsjahr keine neuen Anlagen getätigt. Aufgrund der Entwicklung an den Finanzmärkten haben sich die Kurserfolge verbessert.

## 3.5 Ergebnis ausserbetrieblicher Erfolg

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Mietzinseinnahmen Dritter	69	14.8%	54	224.7%
Gewinne aus Veräusserungen	0.3	0.1%	0.0	0.0%
Ertrag aus Wertschriften Schenkungen	416	89.9%	91	381.0%
Gebäudeunterhalt	-3	-0.6%	-5	-19.5%
Aufwand aus Wertschriften Schenkungen	-19	-4.1%	-116	-486.2%
<b>Total</b>	<b>463</b>	<b>100.0%</b>	<b>24</b>	<b>100.0%</b>

Die Mietzinseinnahmen resultieren aus Räumlichkeiten im Pro Juventute Familienhotel Chesa Spuondas, welche an Mitarbeiter vermietet sind, der Untervermietung von Geschäftsräumlichkeiten in Bern und Lausanne sowie der Weiterverrechnung von Autoparkplätzen an Mitarbeiter in Zürich.

## 3.6 Ausserordentlicher Erfolg

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
ausserordentliche Erträge	329	102.4%	108	-89.6%
ausserordentliche Aufwendungen	-8	-2.4%	-229	189.6%
<b>Total</b>	<b>321</b>	<b>100.0%</b>	<b>-121</b>	<b>100.0%</b>

In den ausserordentlichen Erträgen sind diverse periodenfremde Erträge und Erträge aus der Auflösung des ehemaligen Vereins Pro Juventute Vaud (TCHF 189 zweckgebunden & TCHF 111 zweckfrei) enthalten. Die ausserordentlichen Aufwendungen beinhalten diverse periodenfremde Verbuchungen.

## Anhang

### Weitere Angaben

#### Versicherungswerte

Der Brandversicherungswert der Liegenschaft beträgt 6.1 Millionen Franken (Neuwert), diejenigen der Sachwerte 5,9 Millionen Franken.

#### Bezüge von Stiftungsräten und Mitgliedern der Geschäftsleitung (inkl. Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen)

	2017		2016	
	in CHF	Ø FTE	in CHF	Ø FTE
Stiftungsräte Pro Juventute (Spesenpauschalen)	-	-	-	-
Geschäftsleitungsmitglieder Stiftung Pro Juventute	855'604	4.5	828'526	4.5

Den Mitgliedern des Stiftungsrates der Pro Juventute steht jährlich eine Spesenpauschale von 5'000 Franken für den Stiftungsratspräsidenten, bzw. 2'000 Franken für die Stiftungsratsmitglieder zu. Weitere Entschädigungen werden nicht ausbezahlt. Der Stiftungsratspräsident sowie alle Mitglieder haben auf ihre Spesenpauschale verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2017 ist das Stiftungsratsmitglied, Gräfin Bernadotte, aus dem Stiftungsrat ausgetreten.

Per Februar 2017 wurde die Geschäftsleitung um zwei Mitglieder ergänzt und besteht Ende des Geschäftsjahres aus fünf Mitgliedern.

#### Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen gelten folgende rechtlich selbständige und finanziell unabhängige Organisationen sowie natürliche Personen: Kantonale Pro Juventute Organisationen, Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung.

	2017			2016		
	Vergütungen	Unterstützung	Verkauf	Vergütungen	Unterstützung	Verkauf
Transaktionen mit Mitgliedern des Stiftungsrates	-21	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Vereinen	-389	-79	1'283	-477	-98	1'419

Der Auftrag zur Erarbeitung des Konzepts Krisenkommunikation wurde an eine Firma erteilt, deren Geschäftsleitung ein Stiftungsrat der Pro Juventute angehört.

Die Stiftung Pro Juventute führte im Geschäftsjahr mit den kantonalen Organisationen folgende Transaktionen durch:

	2017		2016	
	Vergütungen	Unterstützung	Vergütungen	Unterstützung
Rückvergütung aus Dezemberverkauf	-75	-	-76	-
Vergütung aus Beteiligung Spendenmassnahmen	-200	-	-275	-
Arbeitskreise	-10	-	-13	-
Spielen ohne Grenzen	-5	-	0	-
Provisionen für den Vertrieb von Produkten	-93	-	-103	-
Diverses	-6	-	-11	-
<b>Vergütungen an Vereine</b>	<b>-389</b>		<b>-477</b>	
Projektfonds	-	-79	-	-79
Fonds Ferienpass	-	0	-	-14
Furler Fonds	-	0	-	-5
<b>Unterstützungsbeiträge an Vereine</b>		<b>-79</b>		<b>-98</b>

Anträge an den Projektfonds werden von der Stiftung oder den kantonalen Vereinen beantragt und von einem paritätischen Fondsgremium beurteilt

Lizenzgebühren	158	157
Dienstleistungsbezug Lizenzgebühren	-158	-157
Lizenzverfall	-0.2	-0.1
Produkteverkauf	1'283	1'419
<b>Verkäufe an Vereine</b>	<b>1'283</b>	<b>1'419</b>

Für die bezahlten Lizenzgebühren können die Vereine von der Stiftung Dienstleistungen im Versand, POS-Materialien, Überarbeitung der Vereinswebseiten, Gestaltung von Jahresberichten, Einrichtungskosten von Feriennet, Merchandising- und übrige Verkaufsartikel beziehen.

Per 31.12.2017 besteht seitens Pro Juventute ein Guthaben von TCHF 883 und eine Verbindlichkeit von TCHF 208 gegenüber den Vereinen.

#### Eventualverpflichtungen und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es besteht eine finanzielle Verpflichtung für einen langfristigen Mietvertrag bis ins Jahr 2018 im Umfang von rund TCHF 673.

#### Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2017	Veränderung	31.12.2016	Veränderung	31.12.2015
Mitarbeiter	174	-13	187	4	183
Vollzeitstellen (FTE)	91.55	0.2	91.35	2.9	88.4

## Anhang

### Unentgeltliche Leistungen

Der wesentliche Teil der ehrenamtlichen Tätigkeit wird durch die kantonal organisierten Pro Juventute Vereinen geleistet. Auf eine Erfassung dieser Leistung wird verzichtet.

Die Stiftungsratsmitglieder setzten zirka 163 Stunden reine Sitzungszeit für die Stiftung Pro Juventute ein. Die ehrenamtlichen Mitglieder für Rechtsfragen haben rund 13 Stunden gearbeitet. Im Geschäftsjahr 2017 unterstützten die Pro Juventute 60 Freiwillige während 457 Stunden beim Dezemberverkauf und 24 Freiwillige während 142 Stunden im Versand. 151 Personen stellten sich während 1'510 Stunden als Bewerbungstrainer zur Verfügung, beim Ferienplausch halfen 25 Freiwillige über 96 Stunden mit, 22 Personen leisteten über 176 Stunden Unterstützung beim "Spielen ohne Grenzen" und 10 Freiwillige packten während 160 Stunden bei der Renovation des Chesa Spuondas mit an.

Im Berichtsjahr wurden Fülleranzeigen im Wert von TCHF 1'821 unentgeltlich publiziert.

### Risikobeurteilung

Die Stiftung Pro Juventute hat innerhalb der jährlichen Strategieüberprüfung eine entsprechende Risikobeurteilung vorgenommen. Erkannte Risiken wurden mit entsprechenden vom Stiftungsrat und der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen vermindert oder überwältigt und für die Zukunft vermieden. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

### Weitere gesetzliche Angaben

in CHF	2017	2016
Honorare der Revisionsstelle für Revisionsdienstleistungen	67'672	60'340
Honorare der Revisionsstelle für andere Dienstleistungen	22'283	27'096

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die den Abschluss 2017 beeinflussen könnten.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 27.03.2018 vom Stiftungsrat genehmigt. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine weiteren wesentlichen Ereignisse bekannt, und es bestehen keine weiteren Geschäfte und Risiken, welche die Jahresrechnung 2017 beeinflussen könnten.